



DragonColour Tauchlack, schwarz, silber, gold, kupfer

Anwendungsbereich

Zum Grundieren und Bemalen von Kunststofffiguren oder Modellbauteilen aus PVC oder Polystyrol sowie Metallteilen oder Metallfiguren aus herkömmlichen Blei-Zinn-Legierungen.

Lagerung

Dose stets gut verschlossen halten. Nicht unter -10 °C lagern. Von Zündquellen fernhalten.

Toxikologie / Sicherheit

Der Lack enthält ein organisches Lösemittel. Er ist entflammbar (Flammpunkt 31 °C). Das Lösemittel enthält keine aromatischen oder halogenierten Kohlenwasserstoffe.



1. Hilfe Maßnahmen:

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen

Nach Hautkontakt: Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließend Wasser spülen

Nach Verschlucken: Bei anhaltenden Beschwerden den Arzt konsultieren

Handhabung

Vor Gebrauch:

Dose sehr gut schütteln. Nach längeren Lagerzeiten kann es speziell bei den Farben silber und gold notwendig sein, den Lack mit einem Stäbchen aufzurühren, bis kein Bodensatz mehr vorhanden ist.

Verdünnen:

Im Regelfall ist das Verdünnen nicht notwendig. Im Einzelfall (siehe Airbrush) kann DragonColour Verdüner/Finish verwendet werden. DragonColour ist nicht mit Wasser mischbar.

Während des Arbeitens:

Nicht in der Nähe von Zündquellen arbeiten. Nicht beim Arbeiten rauchen.

Nach dem Arbeiten:

Dosenränder mit einem Tuch oder Papier reinigen und Deckel mit leichtem Druck verschließen.

Entsorgung:

Lackreste nicht in die Kanalisation gelangen lassen

Vorbehandlung der zu grundierenden Teile

Die zu grundierenden oder zu bemalenden Oberflächen müssen frei von Trennmitteln sein, die beim Herstellprozess der Figuren oder Modellbauteile in unterschiedlichen Mengen und Arten verwendet werden. Teile, die an der Oberfläche hohe Anteile an Trennmitteln haben, müssen vorgereinigt werden, um eine optimale Haftung von DragonColour zu erzielen.

Nicht mit wässrigen Seifenlösungen oder „Prillösungen“ vorbehandeln. Tensid- und Feuchtigkeitsreste verhindern die Haftung von DragonColour!

Kunststoffteile mit Isopropanol (in Apotheken erhältlich) gründlich abwischen. Isopropanol schädigt nicht die Oberfläche der Kunststofffiguren.

Allgemein können für Metallteile auch andere organische Lösemittel wie Alkohol oder Aceton verwendet werden. (Bitte Arbeitsvorschriften beim Umgang mit den Lösemitteln beachten).

Geringe Fettsuren (wie durch Anfassen mit den Fingern) stören nicht.

In den meisten Fällen können Figuren oder Teile ohne Vorbehandlung grundiert oder bemalt werden. Im Zweifelsfall einfach einen Test mit einer Figur oder einem Bauteil durchführen. **Sollte nach der Trocknungszeit die Grundierung nicht halten, kann sie wieder vollständig mit Isopropanol durch Abwischen entfernt werden.**

Tauchen

Figuren oder Bauteile einfach in DragonColour eintauchen (Pinzette verwenden), herausziehen, überschüssige Mengen an DragonColour abtropfen lassen und auf eine saugfähige Unterlage (z.B. Küchenpapier) stellen. Trocknen lassen. Die Trocknungszeiten sind abhängig von der Menge an DragonColour, die sich auf der Figur / Bauteil befinden. Sie liegen zwischen 30 Minuten und 2 Stunden. Im Zweifelsfall über Nacht trocknen lassen. Die ausgetrocknete Lackschicht ist so dünn, dass alle Oberflächendetails erhalten bleiben.

Bemalen mit Pinseln

DragonColour kann auch mit einem Pinsel aufgetragen werden. Auch hier bildet sich unabhängig von der aufgetragenen Menge an DragonColour nach dem Trocknen ein haudünner Lackfilm. Alle Oberflächenstrukturen bleiben erhalten. **Vorsicht:** Feine Kunststoffpinsel werden vom Lösemittel im Lack angegriffen!

Airbrush

DragonColour eignet sich hervorragend zum airbrushen. Beim Sprühen bitte Mundschutz tragen. Um die Viskosität des Lacks zu erniedrigen, kann DragonColour Verdüner/Finisher verwendet werden.

Übermalen mit anderen Farben

Nach dem Trocknen kann DragonColour mit herkömmlichen Modellbaufarben übermalt werden.

Geeignet sind alle Acrylfarben (wie Warhammer, Citadell, Vallejo) und Modellbaufarben auf Lösemittelbasis (Revell, Tamiya).

Die Farben dürfen jedoch keinen Anteil an Alkoholen größer als 30 % enthalten, da diese die Grundierung angreifen und wieder lösen.

Im Zweifelsfall Farben an einer kleinen Probestelle ausprobieren.

DragonColour

Dr. Lutz Ferley
Kampstr. 49
48301 Nottuln
Deutschland
Telefon/Fax: (+49)02502-9019304
Email: dragoncolour@dragoncolour.de
Internet: www.dragoncolour.de